

E-Bike Pilotprojekt in Uganda

11.08.2022



© KfW Katumba Badru

E-Bikes bereit zum Einsatz als Fahrradtaxis

Mit den Partnern [EURIST](#) und [FABIO](#) testet atmosfair im Rahmen des [African E-Bike Projekts](#) seit März 2022 den Einsatz von E-Bikes als Taxis in Jinja, Uganda. Anhand der 12 Elektrofahräder des Pilotteilprojektes (insgesamt sind bereits 100 E-Bikes unterwegs) wollen wir herausfinden, wie gut sich diese beim täglichen Einsatz bewähren und wieviel CO₂ sie einsparen: wieviel Kilometer sind sie täglich unterwegs und zu welchen Teilen ersetzen sie Fahrten, die sonst mit dem Motorrad, Auto oder Bus zurückgelegt worden wären?



Das Design des E-Bikes ist angelehnt an das Aussehen der beliebten Motorradtaxis in Uganda

Sogenannte Bodaboda Fahrradtaxis bei dem auf dem Gepäckträger ein Sitz für Fahrgäste montiert ist, werden in Ostafrika bereits seit vielen Jahrzehnten genutzt. Gleichnamige Motorradtaxis, welche schneller und für den Fahrer nicht mehr so erschöpfend sind, haben sie jedoch zunehmend ersetzt – auf Kosten von stärkerer Luft- und Umweltverschmutzung.

Die E-Bikes können hier dank des elektrischen Hilfsmotors mit einer

Unterstützung bis 30 km/h eine umweltfreundliche und - gerade bei den stark gestiegenen Spritkosten – kostengünstigere Alternative für die Bodaboda-Fahrer sein.

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair 



E-Bike Fahrradtaxis im Einsatz in Jinja, Uganda

Deutsche Welle Beitrag zum Projekt:

<https://www.dw.com/en/africooze-e-bikes-made-for-the-african-market/av-62393754>